



Bei einer kleinen Feierstunde anlässlich einer Spendenübergabe in den Räumen der Firma Hannusch in Laichingen (von links): Caroline Luz, Cordula Plappert, Michael Hannusch, Claudia Hannusch, Wolfgang Seeger, Renate Mangold-Bohnaker und Johannes Treß.

FOTO: STEIDLE

# Geld für drei Schulen und Bürgerstiftung

Laichinger Firma Hannusch spendet 3500 Euro – Geld fließt in unterschiedliche Projekte

Von Hansjörg Steidle

LAICHINGEN - Großzügig und spendabel in der Vorweihnachtszeit präsentierte sich die Laichinger Firma Hannusch Industrieelektronik e.K. in der Gottlieb-Daimler-Straße. Das Elektronikunternehmen von Geschäftsführerin Claudia Hannusch verwendet das Geld für Kundenweihnachtsgeschenke nun für Sach- und Geldgeschenke an drei Laichinger Schulen und die Bürgerstiftung Laichinger Alb. Über jeweils 1000 Euro dürfen sich die Erich-Kästner-Schule, die Anne-Frank-Realschule und das Albert-Schweitzer-Gymnasium freuen, über 500 Euro die Bürgerstiftung. Doch anstelle einer Geldzuwendung sollten die Schulleiter sich für einen Sachpreis aussprechen, so der Wunsch von Claudia Hannusch und ihres Sohnes Michael.

Die Erich-Kästner-Schule wird sich einen wertvollen und hygienisch einwandfreien Wasserspender

zulegen, damit die Schüler jederzeit frisches Wasser mit und ohne Kohlendioxid tanken können, wie Caroline Luz ausführte. Die Anne-Frank-Realschule hat sich eine hochwertige Buttonmaschine mit zwei Stanzgrößen gekauft, schon mit Blick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten im nächsten Jahr in dem sie ihr 50-jähriges Bestehen feiert, wie Rektor Johannes Treß erklärte. So könnten etwa für Schüler und Lehrer Buttons mit Logos zum Jubiläumsfest gefertigt werden, aber auch für andere Anlässe. Die Buttonmaschine sei vielfältig einzusetzen, sei robust und habe zudem eine „lebenslange Garantie“ seitens des Herstellers, wie Treß noch augenzwinkernd ergänzte.

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium wolle sich für die Spende ein Messwert-Erfassungsgerät kaufen, um etwa für den Biologieunterricht ein schon lange begehrtes und vielfältiges Messgerät zu haben, wie Rektorin Cordula Plappert wissen ließ.

Die Bürgerstiftung Laichinger Alb, bei der Spendenübergabe vertreten durch Renate Mangold-Bohnaker und Wolfgang Seeger, wird die 500 Euro für die mobile und offene Jugendarbeit, sprich für die Aufgaben der Streetworker, verwenden. „Das Geld können wir gut gebrauchen“, so Mangold-Bohnaker.

„Ich wollte vor Weihnachten den Schulen noch was Gutes tun und ihnen Wünsche erfüllen“, erklärte Firmenchefin Claudia Hannusch bei der Übergabe der Geldspenden in den Räumen des Unternehmens am Dienstagnachmittag. „Schöne Geschenke wie vom Weihnachtsmann“, lautete das Fazit der Beschenkten verbunden einem herzlichen Dank an die Firma Hannusch. Die Vertreter der drei Schulen, Luz, Plappert und Treß, sprachen von einer guten Idee, konkrete Anschaffungen mit dem Spendengeld äußern zu dürfen. Die Schüler würden sich sicherlich über den Wasserspender, die Button-

maschine und das Messgerät freuen. Sie überbrachten auch den Dank ihrer Schützlinge an den drei Schulen.

Die Firma Hannusch Industrieelektronik ist mit den Laichinger Schulen bereits eng verknüpft, was mit den Spenden ein weiteres Mal unterstrichen wurde. Die Verbindungen reichen bis 2008 zurück. Das Elektronik-Unternehmen bietet seit vielen Jahren verschiedene „Technik-Tage“ für die Laichinger Schulen an. Beispiele hierfür sind der Mädchen-Technik-Tag, der Girls-Day oder die Schnupperkurse Handlöten.

Hannusch Industrieelektronik unterhält unter der Leitung der IHK Ulm Bildungspartnerschaften unter dem Motto „Schule trifft Wirtschaft“ mit der Anne-Frank-Realschule und dem Albert-Schweitzer-Gymnasium in Laichingen. Ein Herzensanliegen von Geschäftsführerin Claudia Hannusch ist, vor allem Mädchen und Frauen Berufschancen auf dem technischen Sektor zu geben.